

Hyundai Coupé 2.0 GLS

Zweitüriges Coupé der unteren Mittelklasse (105 kW / 143 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,8

Hyundai bietet ein hübsches Coupé mit eben diesem Namen. Unter dem dynamischen Blechkleid findet man aber nur in die Jahre gekommene Hausmannskost. Das merkt der Fahrer weniger am Fahrwerk, das sicher abgestimmt und mit ESP versehen ganz auf der Höhe der Zeit ist. Wohl aber beim Motor, der weder besonders laufruhig arbeitet noch ein zufriedenstellendes Ansprechen aufweist, auch Anfahren bedarf viel Feingefühl, um den Motor nicht abzuwürgen oder laut aufheulend alle Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Während das eher Kleinigkeiten sind, fällt das Triebwerk beim Verbrauch wirklich aus dem Rahmen, schon kleine Leistungsforderungen erhöhen den Durchschnittsverbrauch deutlich. Für durchschnittlich große Europäer ist die Sitzposition besonders auf dem Beifahrersitz aufgrund der fehlenden Sitzflächenneigungseinstellung unzureichend und auf langen Strecken eine Zumutung. Beim Kostenkapitel schneidet das Coupé durchweg schlecht ab; Anschaffung teuer, Unterhalt teuer, Versicherung teuer, Wertverlust hoch - kurzum: alles teuer. So bleibt die Entscheidung für das Hyundai Coupé eine Bauchentscheidung, objektiv betrachtet spricht dafür wenig. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Alfa GT.

- + gute Verarbeitung
- + einfache Bedienung
- + sichere Straßenlage
- großer Wendekreis
- mäßige Sicht
- schlechte Sitzposition
- lautes Dröhnen
- sehr hoher Verbrauch
- teure Versicherungen
- hoher Wertverlust



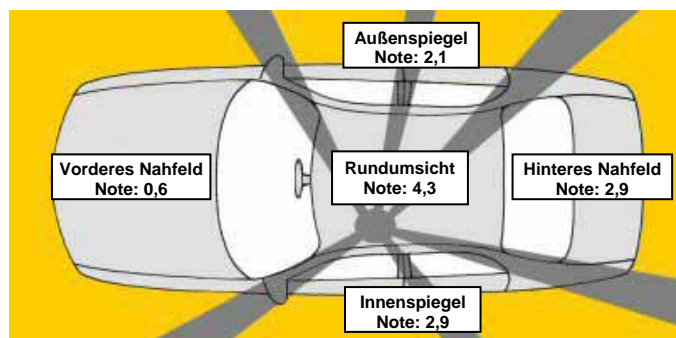
Karosserie/Kofferraum

Note 3,2

Verarbeitung

Note: 2,7

- + Die Verarbeitung der Karosserie hinterlässt einen guten Eindruck, die Türspalten sind schmal und gleichmäßig, die Türen schließen leicht. Kunststoffauflagen schützen die Schweller vor Kratzern. Auch im Innenraum wirkt alles sauber verarbeitet, an manchen



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- Stellen sorgen Blenden im Metallic-Look für sportliches Ambiente.
- Die Karosseriefanken sind vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren nicht geschützt, die Stoßfänger in Wagenfarbe lackiert und damit kratzempfindlich. Dadurch sind teure Reparaturen kaum zu vermeiden. Die Türausschnitte sind nur ausreichend gegen Verschmutzen von außen abgedichtet. Der Unterboden ist zerklüftet, das sorgt für Luftverwirbelungen und unnötig höheren Verbrauch. Mit dem schmalen Notrad darf bei einer Panne nur mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt gefahren werden. Auf dem Dach sind nur Lasten bis 40 kg erlaubt.

Sicht

Note: 3,2

- + Nach vorn ist der Bodenblick sehr gut, Grund ist die flache Karosserie mit der abfallenden Front. Die Außenspiegel sind groß und beheizt; der Fahrerspiegel ist so gestaltet, dass kein "toter" Winkel entsteht.
- Die Fahrzeugecken lassen sich nur erahnen, besonders nach hinten ist die Sicht durch die tiefe Sitzposition und hohe Karosseriefanke eingeschränkt. Beim Blick nach rechts hinten sind die breiten Fensterpfosten hinderlich. Entsprechend schlecht schneidet das Coupe bei der ADAC-Rundumsichtmessung ab. Nützliche Dinge wie Xenonlicht und Einparkensoren sind nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,4

- + Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln, allerdings sind die Schalter klein und verwechselbar. Für's Einsteigen hilfreich sind die sehr niedrigen Schweller.

- Durch die niedrige Karosserie ist der Zustieg recht unbequem, besonders wenn die Parklücke schmal ist und sich die breiten Türen nur wenig öffnen lassen; Sitzfläche und Dach sind sehr niedrig, man muss sich nach unten "einfädeln". Eine "Einstiegshilfe" für hinten gibt es nur auf der Beifahrerseite. Die Türaufhalter sind zu schwach dimensioniert, an Steigungen können sie die Türen kaum offen halten.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,2

Die Kofferraumgröße ist mit 305 l für diese Fahrzeugklasse noch durchschnittlich. Wenn man die beiden Rücksitzlehnen vorklappt, lassen sich 600 l Gepäck verstauen (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 305 l Volumen ist der Kofferraum von angemessener Größe.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

Die Ladeöffnung ist sehr groß, das Gepäck muss aber über eine hohe Bordwand gehievt werden (außen 73 cm, innen 19 cm).

- + Der Kofferraum hat eine zweckmäßige Form. Auch wenn die Rücksitzlehnen vorgeklappt sind, ist der Boden fast eben.
- Das Öffnen der Heckklappe gestaltet sich sehr umständlich, die Entriegelung kann nur über einen Knopf in der Fahrtür oder mit dem Schlüssel direkt erfolgen. Die Diebstahlsicherheit ist gering, weil sich die Fernentriegelung der Heckklappe und die aufgerichteten Rücksitzlehnen nicht abschließen lassen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,0

Die beiden Rücksitzlehnen lassen sich leicht vorklappen. Für kleinere Utensilien gibt es ein Gepäcknetz.

Innenraum

Note 3,0

Bedienung

Note: 2,8



Die ordentliche Verarbeitung des Innenraums spricht für den Hyundai. Verbesserungspotential gibt es beim Aufbau und der Funktionalität der Mittelkonsole.

- + Die wichtigsten Hebel und Schalter sind funktionell - der Fahrer kommt mit der Bedienung schnell zurecht. Das neigungseinstellbare Lenkrad, die Pedale und der Schalthebel sind ergonomisch einwandfrei angeordnet. Die klar gezeichneten Rundinstrumente können sehr gut abgelesen werden, auch nachts gibt's am Kontrast nichts auszusetzen. Der Bordcomputer informiert über Reichweite und Durchschnittsgeschwindigkeit, drei Rundinstrumente in der Mittelkonsole zeigen Drehmoment, Momentanverbrauch und Batteriespannung. Außenspiegel und Fenster haben praktische Schalter. Ablagen sind genügend vorhanden.

- Die Heizungsschalter befinden sich weit unten in der Mittelkonsole und sind durch die Gleichförmigkeit leicht verwechselbar. Die Sitzeinsteller sind schlecht zugänglich, die weit hinten angelegten Gurte zum Anlegen schwer zu erreichen. Die Knöpfe für Nebelscheinwerfer und -rückleuchte sind in der Mittelkonsole platziert, es fehlen dazugehörige Kontrollleuchten bei den Instrumenten. Auch eingeschaltetes Abblendlicht wird nicht angezeigt.

Raumangebot vorne*

Note: 2,4

- + Vorn hat man reichlich Innenbreite und -höhe. Der Fahrersitz lässt sich für ca. 1,90 m große Personen zurückschieben.
- Etwas störend ist das Sitzen mit dem Kopf nahe an der Frontscheibe.

Raumangebot hinten*

Note: 4,6

- Das Hyundai Coupé ist ein Zweisitzer mit Notsitzen. So haben höchstens 1,60 m große Mitfahrer ausreichend Platz (Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt). Beim Schließen der Heckklappe muss man auf die Köpfe der Fondpassagiere achten, es besteht die Gefahr, sie mit der Heckscheibe zu treffen.



Hinten ist aufgrund der geringen Kopffreiheit nur Platz für Personen bis 1,60 m Größe

Komfort

Note 2,7

Federung

Note: 2,4

- + Die Abstimmung der Federung und Dämpfung ist straff und recht ausgewogen, passt gut zum sportlichen Charakter dieses Coupés. Bis auf ein gewisses Stoßen bei kurzen Erhebungen werden die Unebenheiten gut geschluckt. Die Seitenneigung ist durchschnittlich, für einen Sportwagen nicht gerade gering.

Sitze

Note: 3,2

- + Die großen Sportsitze bieten festen Halt, die Polsterung ist straff und doch ausreichend bequem. Fahrer und Beifahrer bis ca. 1,80 m Größe sitzen sehr entspannt.
- Der Fahrersitz lässt sich nur geringfügig in der Höhe einstellen, der Beifahrersitz gar nicht. So ergeben sich für normalgroße Personen ungünstige Sitzpositionen, der Fahrer kann seine Beine auf den Pedalen nicht vernünftig abstützen. Richtig schlecht geht es nach einer Weile Fahrt dem Beifahrer: da er seine viel zu niedrige Sitzfläche nicht in der Neigung einstellen kann, hängen entweder die Oberschenkel in der Luft oder der Druck auf den Fuß-Fersen

wird sehr stark, so dass man längere Strecken kaum entspannt und schmerzfrei zurücklegen kann. Die Rückbank bietet nur Kindern einen gewissen Restkomfort, Erwachsene finden keine akzeptable Sitzposition (zu wenig Platz).

Innengeräusch

Note: 3,1

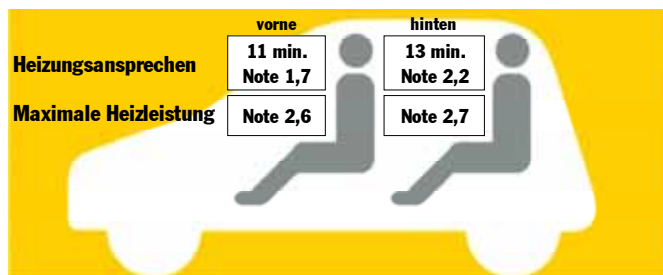
Bis 130 km/h ist der Geräuschpegel akzeptabel, sofern der Motor nicht hoch gedreht wird. Windgeräusche sind bereits bei normalem Autobahntempo deutlich zu hören.

- Über 4000 Umdrehungen dröhnt der Motor aufdringlich.

Heizung, Lüftung

Note: 2,4

- + (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- + Die Heizung spricht schnell an und ist kräftig, bereits nach kurzer Zeit ist die Luft im Innenraum angenehm erwärmt. Eine Klimaanlage gibt es serienmäßig.
- Ein Pollenfilter wird nur in Verbindung mit dem Comfort-Paket angeboten (inkl. Klimaautomatik und Luftgütesensor).



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,2

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Der 2-Liter-Motor ist ausreichend kräftig und verhilft dem Coupé - besonders wenn die Gänge ausgedreht werden - zu guten Beschleunigungswerten. Bei der Elastizität schneidet der Saugmotor konzeptbedingt nicht ganz so gut ab, da sein volles Drehmoment erst bei höheren Drehzahlen zur Verfügung steht.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Vierzylinder-Benzinmotor läuft unauffällig, aber nicht ganz frei von Vibrationen. Vor allem die deutlichen Brummfrequenzen oberhalb von 4.500 U/min stören die Insassen.

Schaltung

Note: 2,0

- + Das Getriebe lässt sich recht leicht und ausreichend präzise schalten. Bei schnellen Gangwechseln hakt es etwas.
- Der Rückwärtsgang wird nicht durch eine separate Sperre geschützt, man kann ihn im normalen Fahrbetrieb auch bei hohen Vorwärtsgeschwindigkeiten versehentlich einlegen.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors, sie sind insgesamt eher kurz ausgelegt, damit die Fahrleistungen möglichst gut ausfallen.

Fahreigenschaften

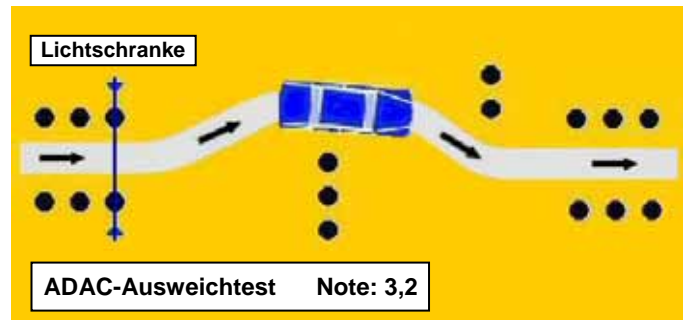
Note 2,4

Fahrstabilität

Note: 2,8

Beim ADAC-Ausweichtest schneidet das Coupé nur durchschnittlich ab. Aufgrund des spät einsetzenden ESP ist ein leichter Schleuderansatz in der 3. Phase feststellbar, insgesamt bleibt das Auto aber gut beherrschbar.

- + Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil. Die stramme Lenkung sorgt für ein gutes Sicherheitsgefühl. Droht in einem kritischen Zustand das Fahrzeug zu schleudern, hilft das elektronische Stabilitäts-System (ESP) dem Fahrer, das Coupé im Zaum zu halten.
- Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle verbessert die im Grunde schlechte Traktion der Antriebsräder, sie greift aber zu spät ein.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + Der Wagen untersteuert in Kurven leicht - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Das ESP hilft dem Fahrer, in gewissen Grenzen das Fahrzeug zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist, und wirkt Schleuderbewegungen bereits im Ansatz entgegen.
- Auf weniger griffigem Straßenbelag - z.B. bei Nässe - ist die Kurvenlage schlecht. Der Wagen schiebt dann sehr schnell mit den Vorderrädern in Richtung Kurvenaußenrand.

Lenkung*

Note: 3,2

Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern zufriedenstellend an und zeigt sich dabei ausreichend präzise. Sie vermittelt dem Fahrer einen befriedigenden Kontakt zur Straße.

- + Beim Rangieren ist der Kraftaufwand am Lenkrad gering.
- Mit dem glatten Lederbezug am Kranz ist das Lenkrad wenig griffig. Hinzukommen deutliche Antriebseinflüsse beim Beschleunigen. Der Wendekreis fällt mit 12,1 m für diese Klasse sehr groß aus, das macht den Wagen gerade beim Rangieren sehr unhandlich.

Bremse

Note: 2,3

- + Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand braucht das Hyundai Coupé 39,5 m (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen) - absolut gesehen kein herausragender Wert, aber die Bremsanlage zeigt sich auch bei sehr hohen Belastungen standhaft und kennt kein Fading. Ansprechen und Dosierbarkeit der Bremse sind gut.

Sicherheit

Note 3,0

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 3,0

- + Das Coupé ist serienmäßig mit ABS und dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP ausgestattet. In den geöffneten Türen warnen helle Rückleuchten.
- Einen Bremsassistenten gibt es nicht. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,9

Ergebnisse vom EuroNCAP-Crashtest liegen noch nicht vor. Das Coupé verfügt über Front- und Seitenairbags, die auch den Kopfbereich schützen sollen. Die vorderen Kopfstützen bieten Personen bis zu einer Größe von 1,80 m guten Schutz, der Abstand zwischen Stütze und Kopf ist gering.

- + An den stabilen Bügel-Außentürgriffen lässt sich hohe Zugkraft anbringen, so können nach einem Unfall verklemmte Türen leichter geöffnet werden.
- Hinten fehlen Kopfstützen, Gurtwarner sind ebenso wenig vorhanden.

Kindersicherheit

Note: 2,8

- + Hinten lassen sich Kindersitze stabil befestigen, sofern sie eher schmal sind. Auch eine Befestigung mit Isofix ist möglich.
- Das Befestigen der Kindersitze auf der Rücksitzbank ist wegen der

schlechten Zugänglichkeit umständlich. Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Zwar ist im Stoßfängerbereich ausreichend weiche Knautschzone vorhanden, doch befinden sich knapp unter der Fronthaube harte Motorteile, die ein erhebliches Risiko für Fußgänger bei einem Unfall darstellen.

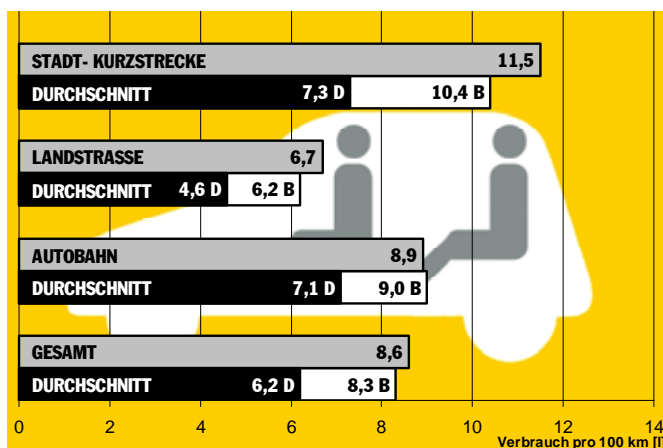
Verbrauch/Umwelt

Note 3,0

Verbrauch*

Note: 4,9

- Dass der Motor nichts Besonderes ist, zeigt sich vor allem beim Verbrauch: ein Durchschnittswert von 8,6 l Normalbenzin pro 100 km ist angesichts der gebotenen Leistung nicht mehr zeitgemäß. Innerorts verbraucht das Auto sogar völlig inakzeptable 11,5 l, außerorts sind es 6,7 l und auf der Autobahn 8,9 l alle 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr niedrig.
- Der gemessene CO₂-Ausstoß von 197 g/km ist aber meilenweit weg vom Zielwert 140 g/km.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 4,5

- Die Betriebskosten ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der Verbrauch des Hyundai Coupé an teurerem Benzinkraftstoff sehr hoch ist, fallen die Kosten für

den Betrieb entsprechend üppig aus.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,7

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate muss der Hyundai zum Service in die Werkstatt. Der 2-Liter-Motor besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 90.000 km oder nach sechs Jahren gewechselt werden muss.

- + Hyundai verbaut gemäß eigener Angabe eine langlebige Auspuffanlage und gewährt eine dreijährige Herstellergarantie - ohne Kilometerbegrenzung.
- Die kurzen Serviceabstände bedeuten häufigere Werkstattaufenthalte und somit höhere Kosten.

Wertstabilität

Note: 4,7

- Fehlendes Image sowie unspektakuläre und veraltete Technik - damit kann das Hyundai Coupé seinen Wert schlecht halten. Der prognostizierte Restwertverlauf sieht dementsprechend düster aus, zumal sich innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums auch noch ein Generationswechsel vollziehen wird.

Kosten für Neuanschaffung

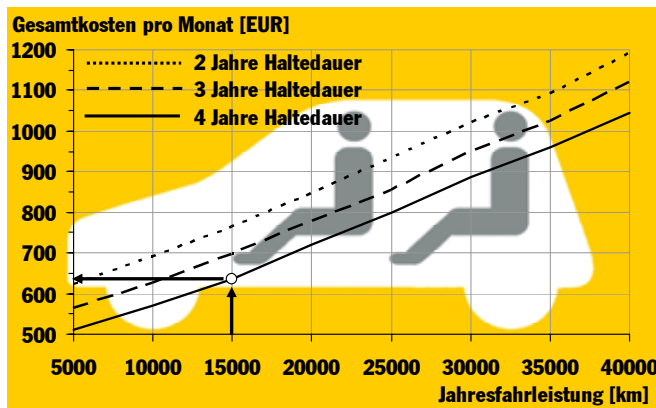
Note: 4,7

- Über 25.500 Euro sind ein für diese Klasse hoher Preis für das Gebotene. Damit reiht sich das Hyundai Coupé auch bei den Anschaffungskosten im hinteren Teil der Notenskala ein.

Fixkosten

Note: 4,9

- Trotz der günstigeren Benzinerbesteuerung sorgen die durchwegs sehr hohen Typklasseneinstufungen für teure Versicherungsprämien und fordern somit auch bei den fixen Kosten einen tiefen Griff in den Geldbeutel des Besitzers.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 637 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0	2.7 V6
Aufbau/Türen	CP/3	CP/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1975	6/2656
Leistung [kW(PS)]	105(143)	121(165)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	186/4500	245/4000
0-100 km/h[s]	9,1	8,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	208	220
Verbrauch pro 100 km [l]	8,6N	10,4N
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/24/23	20/24/23
Steuer pro Jahr[Euro]	135	182
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	628	723
Grundpreis[Euro]	25.590	28.990

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1975 ccm
Leistung	105 kW (143 PS)
bei	6000U/min
Maximales Drehmoment	186 Nm
bei	4500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,85 m/12,1 m
Höchstgeschwindigkeit	208 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	5,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	39,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Normal)	8,6 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	11,5/6,7/8,9 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	193 g/km/ 197 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4395 mm/1760 mm/1330 mm
Leergewicht/Zuladung	1340 kg/400 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	305 l/600 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/1400 kg
Dachlast	40 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	640 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	159 Euro
Monatliche Werkstattkosten	53 Euro
Monatliche Fixkosten	103 Euro
Monatlicher Wertverlust	322 Euro
Monatliche Gesamtkosten	637 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/24/23
Grundpreis	25.590 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe	1390 Euro
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Fahrsitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	(im Paket) 1450 Euro°
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	Serie
Navigationssystem	Aufpreis
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	(im Paket) 1450 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar	(im Paket) 1450 Euro°
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	470 Euro°
Leichtmetallfelgen	Serie
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,8

Karosserie/Kofferraum	3,2
Verarbeitung	2,7
Sicht	3,2
Ein-/Ausstieg	3,4
Kofferraum-Volumen*	3,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	3,0
Bedienung	2,8
Raumangebot vorne*	2,4
Raumangebot hinten*	4,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,7
Federung	2,4
Sitze	3,2
Innengeräusch	3,1
Heizung, Lüftung	2,4
Motor/Antrieb	2,2
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,4
Fahrstabilität	2,8
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	3,2
Bremse	2,3
Sicherheit	3,0
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	3,0
Passive Sicherheit - Insassen	2,9
Kindersicherheit	2,8
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	3,0
Verbrauch*	4,9
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	4,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,7
Wertstabilität*	4,7
Kosten für Neuanschaffung*	4,7
Fixkosten*	4,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2007